

Bekanntmachung (national)

Ertüchtigung P094 PW Pamirweg (T-20/1511)

a) **Auftraggeber (Vergabestelle):**

Anschrift: Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg
Telefon: (040) 7888 - 81420
Telefax: (040) 7888 - 181499
E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de
Internet: www.hamburgwasser.de

b) **Vergabeverfahren:**

- Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A
Vergabenummer: ÖA 29/23

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden nur / auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
 Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden nur / auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert:
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 in Textform nach § 126b BGB (ausschließlich innerhalb eines elektronischen Vergabemanagementsystems).

d) **Art des Auftrags:**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) **Ort der Ausführung:** Pamirweg, 21129 Hamburg

f) **Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale baulichen Anlage:**

Das Bestandpumpwerk auf dem SAGA-Gelände am Pamirweg soll für eine erhöhte Abwasserförderung ertüchtigt werden. Dazu sollen die trocken aufgestellten Pumpen, die Druckleitung mit Armaturen und Messgeräten, und die Saugleitungen im Maschinenraumschacht demontiert und durch neue Pumpen, Armaturen, Messgeräte und Rohrleitungen ersetzt werden.

Es sind zwei neue Pumpen mit 55 l/s Fördermenge und 27 m Förderhöhe geplant.

Es ist ein geringer e-technischer Aufwand für den Anschluss der Pumpen, der Installation und Anschluss eines MIDs und dem Anschluss von Endlagenschaltern in der Schaltanlage notwendig.

Im Vorwege zum Umbau des Pumpwerks soll in eine Druckleitung DN125 eine Revisionseinrichtung für die Vorfluteinrichtung eingebaut werden.

Bautechnisch sind keine Arbeiten vorgesehen.

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**

- h) **Aufteilung in Lose:** nein für ein Los
 ja, Angebot sind möglich für mehrere Lose
 für alle Lose (alle Lose sind anzubieten)

Art und Umfang der Lose:

i) **Ausführungsfristen:**

- Beginn der Ausführung (*sofern möglich*):
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 15.05.2024
 weitere Fristen: Ausführungsplanung 31.01.2024

j) **Nebenangebote sind**

- nicht zugelassen
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) *Anforderung von Vergabeunterlagen:*

Die Vergabeunterlagen können bis zum 04.10.2023 auf der Vergabeplattform von HAMBURG WASSER heruntergeladen werden:

<https://vergabe.hamburgwasser.de/NetServer/>

Es ist erforderlich, dass Sie sich auf der Vergabeplattform von HAMBURG WASSER registrieren.

Sollte die Homepage von HAMBURG WASSER gestört und das Herunterladen der Vergabeunterlagen in dem o. g. Zeitraum nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die folgende Adresse:

vergabemanagement@hamburgwasser.de

Entgegen des unter lit. c) genannten e-Vergabe-Systems "eVa" wird das elektronische Vergabeverfahren über die Vergabeplattform von HAMBURG WASSER durchgeführt.

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>) elektronisch abrufbar.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht; Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Im Einzelfall nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei
Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg,
Telefon (040) 7888 - 81420, Telefax (040) 7888 - 181499, vergabemanagement@hamburgwasser.de

l) *Bei Teilnahmeantrag:*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:

Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am:

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

m) Die Angebote können bis zum 04.10.2023 um 10:00 Uhr eingereicht werden.

n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:

Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg (nur elektronisch über die Vergabeplattform von HAMBURG WASSER)

o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

p) Ablauf der Angebotsfrist am 04.10.2023 um 10:00 Uhr.

Öffnungstermin an der Anschrift der lit. n) am 04.10.2023 um 10:00 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten nicht anwesend sein.

q) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
 keine

r) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf diesbezüglich maßgeblichen Vorschriften:*
Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

s) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

t) *Nachweise zur Eignung:*

Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Verains für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

⁷⁾ Nichtzutreffendes bitte streichen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen

- zusammen mit dem Teilnahmeantrag.
 zusammen mit dem Angebot.

u) **Zuschlagskriterien:**

Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt *Aufforderung Angebotsabgabe* bzw. im eVergabesystem „eVa“ der *Anlage zur Information der Ausschreibung*) zu entnehmen.

v) Die Bindefrist endet am 30.11.2023 um 24:00 Uhr.

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabeprüfstelle, Recht und Governance R
Anschrift: Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg